

Anlage 9



Technischer Bericht Nr. 028-713100447 - 014 vom 07.03.2017

Auftraggeber:	Stadt Ingolstadt Technisches Rathaus Spitalstr. 3 DE 85049 Ingolstadt
Bestellzeichen:	Jörg Meschendorfer
Datum des Auftrags:	30.01.2017
Gegenstand der Bewertung:	Risikoabschätzung für die geplante Baumaßnahme Wasserspiel mit Hinblick auf die Gefährdung spielender Kinder durch den Busbetrieb in der Fußgängerzone gem. Angebot RS 858007 vom 23.11.16, PS 885717
Datum der Bewertung	07.03.2017
Prüfspezifikation:	siehe Abschnitt 2
Aufgabe der Begutachtung:	Risikoabschätzung für die geplante Baumaßnahme mit besonderem Augenmerk auf spielende Kinder am Wasserspiel
Prüfergebnis:	Die Bewertung ergibt keine unzumutbaren Risiken für die Nutzer der Wasserspielanlage

Dieser Technische Bericht darf nur in vollständigem Wortlaut wiedergegeben werden. Die Verwendung zu Werbezwecken bedarf der schriftlichen Genehmigung. Er enthält das Ergebnis einer einmaligen Untersuchung an dem zur Prüfung vorgelegten Erzeugnis und stellt kein allgemein gültiges Urteil über Eigenschaften aus der laufenden Fertigung dar.

PSEX: 885717 Berichtsnummer 028-713100447 Seite 1 von 3	Ersteller: Dipl.-Ing.(FH) Franz Danner Erstelldatum: 07.03.2017	Telefon: + 49 89 361965-460 Telefax: + 49 89 361965-799 E-Mail: franz.danner@tuev-sued.de TUV [®]	TÜV SÜD Product Service GmbH Niederlassung Garching Daimlerstr. 11 85748 Garching Deutschland
---	---	---	---

1 Zweck der Prüfung

Die Planung des bodennahen Wasserspiels sollten einer sicherheitstechnischen Bewertung unterzogen werden. Dabei werden keine baurechtlichen Aspekte oder Aspekte der Straßenverkehrsordnung berücksichtigt, solange sie nicht Bestandteil der einschlägigen Spielgerätenormen sind.

2 Durchführung der Prüfung

2.1 Grundlagen

Die Planunterlage TLI-A24-E-Schliffelmarkt.pdf wurden hinsichtlich sicherheitstechnischer Mindestanforderungen bewertet. Die Grundlagen für die Prüfung stellen die allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere die nachfolgend aufgeführten Normen, dar:

DIN EN 1176 Teil 1 Kinderspielgeräte. Allgemeine Anforderungen
DIN 18034 Spielplätze für Wohnanlagen

Zusätzlich wurde die Begutachtung nach internen sicherheitstechnischen Festlegungen der TÜV SÜD Product Service GmbH durchgeführt.

2.2 Durchführung

Die Planunterlage wurde einer Dokumentenprüfung unterzogen. Die Bewertung bezieht sich ausschließlich auf den Planstand der Einrichtung entsprechend dem Dokument TLI-A24-E-Schliffelmarkt.pdf. Es werden ausschließlich die Risiken der Spieleinrichtungen im Sinne der Grundlagen unter 2.1 bewertet.

3 Beschreibung der Plansituation

Entsprechend der Planunterlage befindet sich der Spielbereich innerhalb einer Fußgängerzone am Schliffelmarkt.

Auf der zentralen platzartigen Erweiterung entsteht ein bodennahes Wasserspiel, bei dem sieben Fontänen bis zu 1,5 Meter hoch über leicht aus dem Pflaster erhabene Granitscheiben sprudeln.

In der Fußgängerzone treffen sich 2 Buslinien, die Busse fahren dabei mit Schrittgeschwindigkeit (6-7 km/h). Im Regelfall warten die Busse bei Gegenverkehr vor der Zufahrt in die eigentliche Fußgängerzone die Durchfahrt des entgegen kommenden Busses ab, eine Begegnung der Busse im Bereich des Wasserspiels kann aber nicht zu 100% ausgeschlossen werden,

Der befahrene Bereich wird in nicht durch Bordsteine von den übrigen Flächen abgetrennt. Geht man von einem Platzbedarf für zwei Busse von 6 Metern aus, beträgt der Abstand zwischen Bus und der nächsten leicht erhabenen Granitscheibe etwa 2,6 Meter.

PSEX: 885717 Berichtsnummer 028-713100447 Seite 2 von 3	Ersteller: Dipl.-Ing.(FH) Franz Danner Erstelldatum: 07.03.2017	Telefon: + 49 89 361965-460 Telefax: + 49 89 361965-799 E-Mail: franz.danner@tuev-sued.de 	TÜV SÜD Product Service GmbH Niederlassung Garching Daimlerstr. 11 85748 Garching Deutschland
---	---	---	---

4 Bewertung

Die Planungsunterlagen lassen keine unzumutbaren Risiken für Nutzer der Wasserspielbereiche erkennen.

Durch die Lage innerhalb einer Fußgängerzone ist der Busbetrieb auch ohne Vorhandensein einer Wasserspielanlage nur unter Zugrundelegung einer sehr aufmerksamen und langsamen Fahrweise denkbar. Zudem ist die Geschwindigkeit bei einer gelegentlichen Begegnungssituation zwischen 2 Bussen im Bereich der Wasserspielanlage nochmals zu verringern. Der Wasserspielbereich ist gut einsehbar, es liegen keine Sichteinschränkungen vor.

Wegen der Lage in einer Fußgängerzone und der Gestaltung ohne Matsch- und Sandbereiche dürfte die Verweildauer der Kinder und Erwachsenen eher kurz sein, eine ausgeprägte Spielplatzsituation mit langer Verweildauer und sozialem Gruppenspiel wird normalerweise nicht anzutreffen sein.

5 Zusammenfassung

Nach Auffassung des Sachverständigen stellt die geplante Errichtung der Wasserspielanlage keine unzumutbare Erhöhung des Risikos für Nutzer der Fußgängerzone dar.

Die Beurteilung der sicherheitstechnischen Merkmale umfasst keine weitergehenden technischen Risiken oder gesetzlicher Anforderungen, die sich beispielsweise aus der Landesbauordnung, den Umweltschutzauflagen oder den statischen Erfordernissen der Einrichtungen und Bauwerke ergeben. Die Bewertung des Verkehrsrechtes und der elektrischen oder hydraulischen Ausstattung ist ebenfalls nicht Bestandteil des Auftrages. Ebenso waren keine baurechtlichen Belange Gegenstand der Bewertung.

TÜV SÜD Product Service GmbH
Mechanische Sicherheit TF4



SIGN-ID 48276

Dipl.-Ing.(FH) Franz Danner

PSEX: 885717 Berichtsnummer 028-713100447 Seite 3 von 3	Ersteller: Dipl.-Ing.(FH) Franz Danner Erstelldatum: 07.03.2017	Telefon: + 49 89 361965-460 Telefax: + 49 89 361965-799 E-Mail: franz.danner@tuev-sued.de 	TÜV SÜD Product Service GmbH Niederlassung Garching Daimlerstr. 11 85748 Garching Deutschland
---	---	---	---